

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport** der Stadt Burgdorf am **15.06.2020** im Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31, 31303 Burgdorf

18.WP/SchKuSpo/028

Beginn öffentlicher Teil: 17:05 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 17:57 Uhr

Anwesend: Vorsitzender

Braun, Hartmut

stellv. Vorsitzender

Zschoch, Mirco

Mitglied/Mitglieder

Braun, Jens

Gersemann, Christiane

Meinig, Birgit

Neitzel, Beate

- für Heyna, Sonja -

Nijenhof, Rüdiger

Schrader, Karl-Ludwig

- für Dreeskornfeld, Thomas -

Schulz, Kurt-Ulrich

Elternvertreterin

Thieleking, Karolin

- für Eggers, Günter -

**Beratendes Mitglied
für den Bereich
Sport**

Runge, Alfred

Gast/Gäste

Blumenstein, Heiko

Schulleiter Astrid-Lindgren-
Grundschule Burgdorf

Lindner, Karen

Schulleiterin Grundschule
Otze

Verwaltung

Barm, Henry

Bauer, Henry

Kugel, Michael

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
Schulangelegenheiten
2. Weitere Unterbringung des Hortes der Kindertagesstätte Südsterne in der Gudrun-Pausewang-Grundschule
Vorlage: BV 2019 1060/2
3. Festlegung der Bandbreiten für Anwahlverhalten, Wanderungsbewegung und Inklusion
Vorlage: BV 2020 1155
4. Sachstandsbericht Neubau Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf
Kultur- und Sportangelegenheiten
5. Antrag SV Sorgensen v. 1949 e.V. - Zuschuss für Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers
Vorlage: BV 2020 1288
6. Genehmigung des Protokolls über die Sitzungen des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am 10.02.2020 und am 02.03.2020
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 7.1. Mitteilung: Weitere Informationen zum Antrag "Pilotprojekt zur Schulwegsicherung vor der Astrid-Lindgren-Grundschule" von Herrn René Arand
Bezug: A 2029 1143
Vorlage: M 2019 1143/1
 - 7.2. Mitteilung: Schülerverkehr und Schulwegplanung - Arbeitsprogramm und weiteres Vorgehen
Bezug Vorlage A 2019 0979
Vorlage: M 2020 1182
 - 7.3. Projektmanagement: Bericht für die Hochbauprojekte per I. Quartal 2020
Vorlage: M 2020 1257
 - 7.4. Betriebsabrechnung "Stadtbücherei 2018"
Vorlage: M 2020 1163
8. Anfragen lt. Geschäftsordnung
9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung
Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr H. Braun eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder, die Gäste und die Vertreter/in der Presse. Er stellte die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Die Tagesordnung wurde in der voranstehenden Fassung **einstimmig** beschlossen.

Schulangelegenheiten

**2. Weitere Unterbringung des Hortes der Kindertagesstätte Südsterne in der Gudrun-Pausewang-Grundschule
Vorlage: BV 2019 1060/2**

Herr Barm führte kurz aus, dass eine weitere Unterbringung des Hortes in der Gudrun-Pausewang-Grundschule Burgdorf zwar durch einen Kompromiss aller Beteiligten möglich gewesen wäre, dieser aber mitunter Konfliktpotenzial geboten hätte. Im Austausch mit dem Gymnasium Burgdorf, der Kita und dem Schulträger wurde ein neuer Vorschlag erarbeitet. Dieser einvernehmliche Vorschlag beinhaltet eine Unterbringung des Hortes im A-Trakt und nicht mehr im C-Trakt. Die Räumlichkeiten im A-Trakt wurden vom Hort besser bewertet als die Räumlichkeiten im C-Trakt. Das Gymnasium Burgdorf nutzt dafür im Gegenzug die ursprünglich für den Hort vorgesehenen Räume im C-Trakt.

Herr Nijenhof fragte, ob die Räumlichkeiten über bzw. frei zur Verfügung seien. **Herr Barm** führte aus, dass die Räume im A-Trakt zur Verfügung stehen, sobald das Gymnasium Burgdorf die durch das Auslaufen der Realschule Burgdorf freiwerdenden im C-Trakt bezogen hat.

Weiter erfragte **Herr Nijenhof**, ob die Zustimmung allen Beteiligten (Kita, Schule und Schulträger) für die Unterbringung des Hortes im A-Trakt vorgelegen habe. **Herr Barm** bejahte dies.

Frau Gersemann erklärte, dass sie sehr zufrieden und stolz sei, dass eine einvernehmliche dauerhafte Lösung für den Hort gefunden werden konnte. Aus Sicht der Kinder sei ein eigener Bereich sehr wichtig. Eine Doppelnutzung hätte zu Schwierigkeiten führen können. **Frau Gersemann** teilte weiter mit, dass es die Gudrun-Pausewang-Grundschule Burgdorf ehre, da sie bereit gewesen sei, die Kinder des Hortes in den Räumlichkeiten der Schule aufzunehmen. Sie bedankte sich und lobte alle beteiligten Akteure.

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport fasste **einstimmig** folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Hort der Kindertagesstätte Südsterne wird ab dem Schuljahr 2020/21 im A-Trakt des Gymnasiums Burgdorf untergebracht. Die dem Hort im A-Trakt überlassenen Räume werden fortan ausschließlich vom Hort genutzt.

Das Gymnasium Burgdorf nutzt die im C-Trakt für einen Hort vorgesehenen Räume für den Schulbetrieb.

3. Festlegung der Bandbreiten für Anwahlverhalten, Wanderungsbewegung und Inklusion Vorlage: BV 2020 1155

Herr Barm stellte die Vorlage zu den Bandbreiten kurz vor und unterstrich, dass mit den neuen Bandbreiten konkretere Schülerzahlenprognosen möglich seien. Die aktuelle, nach Beschlusslage festgelegte Bandbreite Anwahlverhalten von 50% zu 50% für die Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf und das Gymnasium Burgdorf sei nicht mehr realistisch. Die Neuberechnung habe eine Anwahlquote von 40% zu 60% ergeben.

Eine Betrachtung des Anwahlverhaltens zum 5. Jahrgang in Bezug auf die Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern an den weiterführenden Schulen wurde in der Vorlage besonders beleuchtet. Aktuell haben sich zum Schuljahr 2021/22 am Gymnasium Burgdorf 159 Schülerinnen und Schüler (davon 13 auswärtige) und an der Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf 147 Schülerinnen und Schüler (davon 3 auswärtige) für den 5. Jahrgang angemeldet.

Herr Nijenhof erkundigte sich unter Bezugnahme auf die Anmeldezahlen zum Schuljahr 2020/2021, warum die Anwahlquote gleichwohl von 50% zu 50% auf 40% zu 60% geändert werden sollte. **Herr Nijenhof** erklärte dazu, dass die Sekundarstufe II der Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf als Anwahlgrund noch gar nicht richtig greife. Sobald dies geschehe, werde sich die Anwahlquote wieder auf 50% zu 50% zurückbewegen. Die Tendenz zeige klar auf, dass 50% zu 50% in den nächsten Jahren wieder greifen werde. **Herr Barm** verdeutlichte, dass die Auswertung in der Vorlage aufzeige, dass seit 2015 die Anwahlquote bei 40% zu 60% gelegen habe. **Herr Schulz** teilte mit, dass die Zahlen flexibel seien und immer wieder untersucht würden. Sollte eine Änderung notwendig sein, so könne diese schnell und flexibel erfolgen. **Frau Gersmann** teilte die Ansicht von Herrn Schulz, dass eine Anpassung der Anwahlquote jederzeit erfolgen könne, sollte sich das Anwahlverhalten wieder verändern. **Herr Kugel** ergänzte, dass der Schulträger jedes Jahr u. a. die Schülerzahlen der Politik vorstelle. Sollte festgestellt werden, dass irgendeine Quote nicht mehr realistisch sei, werde diese untersucht und bei Bedarf verändert. **Herr Zschoch** teilte mit, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen. Die Verwaltung und die Politik können flexibel und jederzeit eine Anpassung vornehmen. **Herr Zschoch** fragte, warum die Inklusionsquote der Grundschule Burgdorf auf 10% festgelegt werden solle. Vorlage zeige auf, dass lediglich eine durchschnittliche Inklusionsquote von ca. 5% ermittelt wurde. **Herr Blumenstein** erläuterte, dass in der Grundschule Burgdorf noch viele Fördergutachten offen gewesen seien und diese Fördergutachten auch bestimmten Fristen unterliegen. Diese offenen Fördergutachten würden noch abgearbeitet und seien daher be-

reits in die Betrachtung einbezogen worden. Die Inklusionsquote sollte daher auf 10% festgelegt werden.

Herr Nijenhof beantragte, die Abstimmung getrennt vorzunehmen. **Herr H. Braun** schlug vor, die Ziffern 1, 2 und 4 als Paket und die Ziffer 3 gesondert abzustimmen.

1. Abstimmungsergebnis Paket (1,2,4): einstimmig
2. Abstimmungsergebnis Einzel (3): 8 Ja-Stimmen und 1 Gegen-Stimme

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport fasste nach Ziffer 1 einstimmig und nach Ziffer 2 mehrheitlich folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Zur Ermittlung der voraussichtlichen künftigen Schülerzahlen wird eine Bandbreite Wanderungsbewegung (BW) und eine Bandbreite Inklusion (BI) je Schule wie folgt festgelegt:

Bandbreiten	BW	BI
Gudrun-Pausewang-Grundschule	+6%	+7%
Astrid-Lindgren-Grundschule	+5%	+4%
Grundschule Burgdorf	+5%	+10%
Waldschule Ramlingen-Ehlershausen	+3%	+4%
Grundschule Otze	+6%	+6%
Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule	+15	+10%
Gymnasium Burgdorf	-5%	+1%

2. Die sich aus der Anwendung der in Ziffer 1 des Beschlussvorschlages festgelegten Bandbreiten ergebenden Zügigkeiten sind Grundlage für eine von der Verwaltung gemeinsam mit den Schulleitungen aufzustellende Raumplanung und Schülerstatistik für die Schulen in Trägerschaft der Stadt Burgdorf.

3. Zur Ermittlung der voraussichtlichen künftigen Schülerzahlen für die Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf und das Gymnasium Burgdorf wird das Anwahlverhalten zum 5. Jahrgang (Übergang vom Primar- zum Sekundarbereich I) wie folgt festgelegt:

Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf	40 %
Gymnasium Burgdorf	60 %

4. Zur Ermittlung der voraussichtlichen künftigen Schülerzahlentwicklung im Sekundarbereich II des Gymnasiums Burgdorf wird die Übergangsquote je Jahrgang mit 90% festgelegt.

4. **Sachstandsbericht Neubau Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf**

Wie im November berichtet, wurden mit der Fa. Constrata Arbeitspakete geschnürt, die in einer Vielzahl von Sitzungen gemeinsam mit der Schule besprochen worden seien, führte **Herr Barm** aus. Ob Außenanlagen, Sportanlage, Schulgebäude, funktionale Zusammenhänge, technische Anforderungen etc. Die Ergebnisse der Sitzungen seien der Grundinhalt der Funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB), welche durch die Fa. Constrata erarbeitet wurde und seit April in weiteren gemeinsamen Terminen überarbeitet und abgestimmt wurden und werden. Die FLB sei die wichtigste Grundlage zur Wahl des Totalunternehmers. Alle technischen, wirtschaftlichen, gestalterischen und funktionsbedingten Anforderungen werden darin beschrieben. Auch im Rahmen der Kooperation mit der Region muss die gemeinsame Matrix zur Beurteilung der Bieter erstellt werden.

Die Modulanlage steht bereits auf dem Schulgelände der Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf. Der Innenausbau sei gerade angelaufen, und für die Ausstattung sei der Auftrag ausgelöst. Die Lieferung und Installation sei zum Ende Juni/Anfang Juli (27. KW) anvisiert.

Trotz der Hemmnisse und Einschränkungen durch die Corona-Pandemie könne der Zeitplan eingehalten werden. Eine Beschulung zum Schuljahr 2024/25 sei weiterhin angedacht und möglich, schloss **Herr Barm**.

Kultur- und Sportangelegenheiten

5. **Antrag SV Sorgensen v. 1949 e.V. - Zuschuss für Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers** **Vorlage: BV 2020 1288**

Frau Meinig führte kurz aus, dass der SV Sorgensen im Hinblick auf seine finanziellen Spielräume so wenig wie möglich in einen neuen Aufsitzrasenmäher investieren wolle. Das sei löblich und sollte nicht dazu führen, dass eine Unterstützung ausbliebe. Sie plädierte für den Zuschuss an den Verein. **Herr Nijenhof** ergänzte, dass aufgrund der geringen Anschaffungssumme der Punkt 5 Investitionen der Sportförderrichtlinie nicht greife (erst ab 5.000 €), aber nach 5.1 eine Ausnahme durch den Fach- und den Verwaltungsausschuss erteilt werden könne. Er unterstütze den Antrag.

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport fasste **einstimmig** folgenden empfehlenden

Beschluss:

Für die Ersatzbeschaffung eines Aufsitzrasenmähers erhält der SV Sorgensen von 1949 e.V. einen Zuschuss in Höhe von maximal 525,00 € (15%).

6. Genehmigung des Protokolls über die Sitzungen des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am 10.02.2020 und am 02.03.2020

Die im Protokoll vom 02.03.2020, Seite 6 und 7, Nr. 4a, notierte Zahl zur Verlängerung der Fahrradstraße an der Gudrun-Pausewang-Grundschule Burgdorf sei zu korrigieren. Die Fachabteilung habe mitgeteilt, dass die Verlängerung der Fahrradstraße 203.200,- € statt ca. 800.00,- € gekostet habe.

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzungen des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am 10.02.2020 und 02.03.2020 wurden jeweils **einstimmig** bei 2 Enthaltungen beschlossen.

7. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Barm berichtete, dass

- a) die Stadt Burgdorf derzeit Angebote von Telekommunikationsunternehmen zur Ausstattung der Schulen mit einem Gigabit-Breitbandanschluss prüfe. Davon betroffen seien insbesondere die Schulen, bei denen eine Beteiligung an der Breitbandinitiative der Region Hannover nicht möglich sei. Das wären die Astrid-Lindgren-Grundschule, die Grundschule Burgdorf, die Gudrun-Pausewang-Grundschule, die Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf, die Hauptschule Burgdorf sowie die Prinzhornschule. Bei den übrigen Schulen erfolge die Ausstattung mit einem Gigabit-Anschluss durch die Breitbandinitiative der Region Hannover zum Schuljahr 2021/2022.

Für die Astrid-Lindgren-Grundschule, die Grundschule Burgdorf, die Gudrun-Pausewang-Grundschule und die Prinzhornschule seien bauliche Maßnahmen für die Bereitstellung eines Breitbandanschlusses notwendig. Bei der Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf und der Hauptschule Burgdorf seien hingegen keine baulichen Maßnahmen erforderlich. Somit bestehe die Möglichkeit, die Schulen zeitnah mit einem Breitbandanschluss auszustatten. Die Stadt Burgdorf habe diesbezüglich bereits bei den Schulen angefragt. Die gesamten Kosten für die Breitbandausstattung beliefen sich auf rund 50.000 Euro. Für sie werden Haushaltsmittel für das Jahr 2021 berücksichtigt.

- b) die Fachplanung für die EDV-technische Erschließung des Schulgebäudes Gartenstraße der Grundschule Burgdorf der Gebäudewirtschaft vorliege, eine Ausschreibung werde aktuell vorbereitet.
- c) die Ausschreibung für eine Begleitung und Beratung zur Erstellung eines Medienentwicklungsplans für die Schulen der Stadt Burgdorf durchgeführt worden sei. Der Auftrag sei erteilt worden. Nach einem Auftaktgespräch, in dem auch die ersten wichtigen Arbeitspakete aus dem Leistungsverzeichnis festgehalten werden, werden seitens des Auftragnehmers die technischen Aufgaben wie eine IST-Analyse der IT-Infrastruktur und IT-Ausstattung als allererstes wahrgenommen.

In einem weiteren Schritt werde die Wlan-Ausleuchtung an den Schulen durchgeführt, um über das spätere Soll-Konzept ein flächendeckendes schulisches WLAN an allen Schulen zu ermöglichen. Gleichzeitig finden medienpädagogische Gespräche in Form von Dialogworkshops mit den Schulen (Schulleitungen, IT-Lehrkräfte) statt, um die Medienbildungskonzepte abzugleichen, aktuelle Ausstattungen zu hinterfragen und die Auswirkungen von Corona auf die Schulen zu besprechen, um für künftige ähnlich gelagerte Ereignisse besser aufgestellt zu sein. Zugleich würden die Planungen und Umsetzungen mit den bewilligten Mitteln aus dem DigitalPakt für das Gymnasium sowie für die Real- und Hauptschule hinsichtlich der IT-Infrastrukturmaßnahmen (Anschluss C-Trakt ans Hauptgebäude, Wlan) geplant und umgesetzt. Die nächsten DigitalPakt-Anträge der Schulen seien vorbereitet. Hierzu bedürfe es noch der abschließenden Abstimmung zwischen Schulen, Schulträger und dem technisch-medienpädagogischen Berater in den kommenden Wochen.

- d) es am 25. Mai 2020 einen Termin zwischen Herrn Kultusminister Tonne und Herrn Bürgermeister Pollehn im Rathaus zur Übergabe der drei Zuwendungsbescheide (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) zum DigitalPakt Schule gegeben habe.
- e) das Land Niedersachsen aus dem 500 Mio. Euro umfassenden Sofortausstattungsprogramm des Bundes zur Anschaffung mobiler Endgeräte für bedürftige Schülerinnen und Schüler nach aktueller Berechnung mit ca. 47. Mio. Euro rechnen könne. Für Burgdorf bedeute das aktuell eine vorläufige Fördersumme von ca. 150.000 Euro für die Sofortausstattung bedürftiger Schülerinnen und Schüler. Ein Verfahren für die Beantragung der Fördermittel existiere noch nicht.
- f) im Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport am 10.02.2020 erfragt worden sei, warum ein Fußgängerüberweg für die Schülerinnen und Schüler in Hülptingsen von der Region Hannover erlaubt werde, in der Straße Im Langen Mühlenfeld hingegen nicht. Die Region Hannover sei entsprechend angeschrieben worden. Eine Antwort liege noch nicht vor.
- g) der Anbau des OGS-Raumes ALGS – nach aktuellem Bauzeitenplan – im Juni/Juli 2021 fertiggestellt sein werde. Das Verfahren befinde sich momentan im Baugenehmigungsverfahren.
- h) die Konrektorenstellen der Grundschule Burgdorf und der Gudrun-Pausewang-Grundschule Burgdorf erneut ausgeschrieben worden seien.

7.1. Mitteilung: Weitere Informationen zum Antrag "Pilotprojekt zur Schulwegsicherung vor der Astrid-Lindgren-Grundschule" von Herrn René Arand
Bezug: A 2029 1143
Vorlage: M 2019 1143/1

Die Vorlage wurde von den Mitgliedern des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport zur Kenntnis genommen.

7.2. Mitteilung: Schülerverkehr und Schulwegplanung - Arbeitsprogramm und weiteres Vorgehen
Bezug Vorlage A 2019 0979
Vorlage: M 2020 1182

Die Vorlage wurde von den Mitgliedern des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport zur Kenntnis genommen.

Frau Thieleking schlug zur Beteiligung der Schulen und Elternvertretungen ein Onlinetool zur Erhebung und Auswertung der Umfrage vor. Zudem schlug sie vor, dass die optionalen Leistungen bspw. für die Friederikenstraße mitbeauftragt werden sollten. **Herr Kugel** sagte zu, die Fachabteilung dahingehend zu unterrichten.

Herr Nijenhof teilte mit, dass er von Eltern, deren Kinder von der Nord- zur Südstadt zur Schule gehen, angesprochen werde. Die Eltern möchten erfahren, ob die Verwaltung beabsichtige, Laternen entlang der Wege aufzustellen. **Herr Kugel** teilte dazu mit, dass diese und weitere Fragen hinsichtlich der Wegebeleuchtung im Zuge der Schulwegeplanung einzubeziehen seien.

7.3. Projektmanagement: Bericht für die Hochbauprojekte per I. Quartal 2020
Vorlage: M 2020 1257

Die Vorlage wurde von den Mitgliedern des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport zur Kenntnis genommen.

7.4. Betriebsabrechnung "Stadtbücherei 2018"
Vorlage: M 2020 1163

Die Vorlage wurde von den Mitgliedern des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport zur Kenntnis genommen.

8. Anfragen lt. Geschäftsordnung

Es wurden keine Anfragen lt. Geschäftsordnung gestellt.

9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Es wurden keine Anfragen und Anregungen gestellt.

Einwohnerfragestunde

Frau Lindner fragte für ihre Schulleitungskollegin Frau Steenken, wie es mit dem Projekt Neubau Gudrun-Pausewang-Grundschule Burgdorf weitergehe. **Herr Kugel** teilte dazu mit, dass in der Fachabteilung Personal fehle. Sobald ein/e neue/r Mitarbeiter/in für das Projekt gefunden und eingestellt sei, kümmere diese/r sich um die Planung und Realisierung des Projektes.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ausschussvorsitzender

Protokollführer